



www.morsbach.de

# Flurschütz®

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach / 210

3. Juli 2010 | Nr. 9



**Betreuungshaus Block + Wagner**

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Fon 0 22 94 - 80 29



[www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## **Konzept zum Erhalt des Morsbacher Freibades**

Dem Rat der Gemeinde Morsbach wurde in seiner Sitzung am 22.06.2010 ein Grobkonzept zum Erhalt des Freibades vorgelegt. Es enthält Vorschläge zum künftigen Betrieb des Bades und zur Finanzierung der Sanierungskosten. So sieht das Konzept u. a. die Gründung eines Trägervereines vor, dem auch die Durchführung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen übertragen werden könnte. Auch die Übernahme von Tätigkeiten, z. B. Pflege der Umlage, Durchführung kleinerer Baumaßnahmen und der Kioskbetrieb im Ehrenamt ist angedacht. Daneben enthält das Konzept bereits eine Reihe von Vorschlägen zur Attraktivitätssteigerung.

Auch der Förderverein der Morsbacher Bäder e. V. hat ein Grundlagenkonzept erarbeitet, welches ebenfalls dem Rat zur Verfügung gestellt wurde und mit in die weiteren Überlegungen einfließt. Der Rat hat sich in seiner Sitzung nunmehr grundsätzlich für den Erhalt des Freibades ausgesprochen und mehrheitlich beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen auf Grundlage des vorgestellten Konzeptes Maßnahmen zum Erhalt des Freibades zu prüfen.

Weiterhin hat der Rat die Absichtserklärung abgegeben, im Falle der Umsetzung des Konzeptes und der Gründung eines Trägervereines einen jährlichen Zuschuss in Höhe von maximal 30.000 EUR zur Verfügung zu stellen. Auf dieser Grundlage soll nun eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Teilnehmern der Verwaltung, des Fördervereins Morsbacher Bäder, des Gemeindefortsportverbandes, des Heimatvereins Morsbach und der neu gegründeten „Interessengemeinschaft zum Erhalt des Freibades“ das vorgestellte Grobkonzept überprüfen und überarbeiten. Das überarbeitete Ergebnis soll dann in den gemeindlichen Gremien nach der Sommerpause vorgestellt werden.

## **Neues Wechselladerfahrzeug seiner Bestimmung übergeben**

Der Löschzug Morsbach begibt kürzlich seinen diesjährigen „Tag der offenen Tür“. Dabei wurde auch ein neues Feuerwehrfahrzeug, ein Wechsellader, seiner Bestimmung übergeben. Der Mercedes ATEGO 1329 kann je nach Einsatzerfordernis mit Abrollbehältern beladen werden. Ausgeliefert wurde das mit 286 PS versehene Fahrzeug mit einem Abrollbehälter Schlauch. Dieser enthält eine Tragkraftspritze sowie 2560 Meter B-Druckschlauch, der sogar während der Fahrt verlegt werden kann.

In seiner Rede wies Bürgermeister Bukowski darauf hin, dass sich die Sicherheit der Bürger durch diese Anschaffung deutlich verbessert hat. Er zeigte sich erfreut, dass das Projekt trotz knapper Kassen realisiert werden konnte. Anschließend übergab er den Fahrzeugschlüssel an Wehrführer Mathias Schneider. Dieser bedankte sich im Namen seiner Kameraden. Er berichtete darüber, dass es seit über dreißig Jahren Bestrebungen gab, ein Fahrzeug zur Aufnahme großer Mengen Schlauch zu beschaffen. Er zeigte sich erleichtert, dass dieses Ansinnen nach „hartem aber fairen Ringen mit der Verwaltung“ nun verwirklicht werden konnte. Danach übergab er seinerseits den Schlüssel des 16-Tonnners an einen sichtlich stolzen Löschzugführer Ralf Greb. Zum Schluss segnete Pfarrer Dieter Weimann das Fahrzeug verbunden mit dem Wunsch, dass es am Besten niemals zum Einsatz kommen möge.

Neben dem Abrollbehälter Schlauch verfügt der Löschzug noch über einen Abrollbehälter Mulde. Die Mulde wurde vom Förderverein des Löschzuges beschafft und am gleichen Tag vom Vorsitzenden Marco Kötting offiziell übergeben.



Das neue Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Mulde.

## **Musikalische Botschafter beim Jubiläum in Milly 40 Jahre Partnerschaft gefeiert**

„Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!“ Unter diesem Motto stand im Juni der Gegenbesuch Morsbacher Bürger im französischen Partnerschafterkanton Milly-la-Forêt 60 Kilometer südlich von Paris aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft. Vom Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Morsbach Klaus Fleckner gut vorbereitet hatte sich eine 40-köpfige Delegation auf den Weg nach Milly gemacht. Darunter war auch Bürgermeister Jörg Bukowski.

Nach einem herzlichen Empfang stand am nächsten Tag eine ausgiebige Besichtigung der Schlossanlagen von Chantilly auf dem Programm. Am Samstag wurde dann gebührend das Partnerschaftsjubiläum gewürdigt. Am Grab des Partnerschaftsgründers Roger Bosc-Bierne legten Bürgermeister Bukowski und Klaus Fleckner zunächst ein Blumengebilde nieder, worauf sich auf einem Verkehrsrondell im Ort Oncy die feierliche Enthüllung eines Gedenksteines anschloss. An dieser Stelle waren 1972, noch ganz am Anfang der Partnerschaft, zwei jugendliche Freunde, einer aus Morsbach und der andere aus Oncy, mit dem Auto tödlich verunglückt.

Die Zeremonie der Steinenthüllung wurde vom Musikverein Lichtenberg musikalisch umrahmt. Die Musiker hatten an diesem Wochenende einen Ausflug nach Paris unternommen und waren am Samstag quasi als musikalische Botschafter aus Morsbach fest in das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten mit eingeplant worden. So schloss sich die Eröffnung des Heilpflanzenmarktes unter der hölzernen Markthalle von Milly unter den Klängen der Lichtenberger an. Doch nicht genug. In Mairie wartete schon die mit deutschen und französischen Fahnen geschmückte Festhalle auf den Musikverein Lichtenberg.

Zum Titelbild: Das Titelbild zeigt einen Teil der Ortschaft Euelsloch. Dort findet am 24. und 25.7.2010 ein Dorffest statt. Foto: C. Buchen

Und das 35-köpfige Orchester unter dem Dirigat von Karl-Josef Eiteneuer enttäuschte die zahlreichen Zuhörer nicht. Sogar die mitgebrachten drei Alphörner kamen bei dem Konzert zum Einsatz, und die Musiker wurden mit lang anhaltendem Applaus belohnt.

Schließlich am Abend der große Galaabend in Moigny. Das dreistündige Abendessen wurde immer wieder unterbrochen von kurzen Reden. So erinnerte Bürgermeister Bukowski an die Anfänge der Partnerschaft vor 40 Jahren. „Aus der allmählich zwischen den Rathäusern entstandenen Freundschaft ist nach und nach auch eine Freundschaft zwischen vielen Bürgern geworden. Zahlreiche Bürger von hier haben den Weg nach Morsbach gefunden und umgekehrt. Sportbegegnungen, Schüleraustausche und Treffen von Vereinen und anderen Gruppen waren dabei der äußere Rahmen“, betonte Bukowski und fuhr fort: „Das Jubiläum kann für uns nur Ansporn und Ermutigung bedeuten, so zielstrebig und beharrlich wie bisher weiterzumachen.“

Seinen Bürgermeisterkollegen aus dem Kanton Milly-la-Forêt überreichte Bürgermeister Bukowski ein großes Foto vom neu benannten „Milly-la-Forêt-Platz“ in Morsbach. Mit einem „Auf Wiedersehen!“ und „Au revoir!“ starteten die Morsbacher am anderen Morgen wieder in Richtung Deutschland.



| Bürgermeister Jörg Bukowski und der Bürgermeister von Onzy enthüllen aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums einen Gedenkstein.



| Ein großes Bild vom neu benannten „Milly-la-Forêt-Platz“ in Morsbach überreichte Bürgermeister Jörg Bukowski seinen französischen Bürgermeisterkollegen.  
Fotos: C. Buchen

## | Zu Gast bei den Passionsspielen

In diesem Jahr finden wieder die Passionsspiele in Oberammergau statt. An einer der 102 Aufführungen im dortigen Passionstheater nahmen kürzlich auch Mitglieder der Pfarrgemeinden Morsbach, Holpe und Friesenhagen teil. In Begleitung von Pfarrer Rainer Gille war die Pilgergruppe in den Pfaffenwinkel gereist, um dort neben den Klöstern Ettal und Andechs auch die Wieskirche zu besuchen. In der Wieskirche zelebrierte Gille eine heilige Messe und wurde dabei von Johannes Klüser aus Holpe an der Orgel begleitet. Höhepunkt der Reise war die fast sechsstündige Aufführung der Passion vom Leiden, Sterben und Auferstehen Jesus Christus in Oberammergau. 4.700 Plätze fasst das Passionstheater. 2.000 Darsteller wirkten bei der Aufführung mit, darunter 450 Kinder. Die Oberberger waren beeindruckt von der Inszenierung, die nur alle 10 Jahre stattfindet.



| Die Besuchergruppe aus den Pfarreien Morsbach, Holpe und Friesenhagen vor dem Passionstheater in Oberammergau.

## | Projektwoche und Tag der offenen Tür an der Grundschule Morsbach

Durch die Fußball-Weltmeisterschaft ist der Kontinent Afrika zur Zeit bei vielen Menschen von besonderem Interesse. Auch in der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach (GGs) wird dieser Kontinent in der nächsten Zeit im Mittelpunkt stehen. Dabei ist aber nicht das jetzt stattfindende Großereignis vordergründig, sondern ab dem kommenden Schuljahr wird die GGs eine Partnerschaft mit einer Grundschule in Uganda eingehen.

Dies war der Hauptgrund für eine Projektwoche mit dem Thema „Afrika erleben in Kunst und Musik“, die in Zusammenarbeit mit der Musikschule Morsbach in der Zeit vom 5. - 9. Juli 2010 an beiden Standorten Morsbach und Holpe durchgeführt wird. In 29 Projekten, die von Lehrern, Eltern und Oberstufenschülern des Hollenberg-Gymnasiums Waldbröl geleitet werden – angefangen von einem Musical-Projekt über Trommelworkshops bis hin zu afrikanischem Kochen – arbeiten die Grundschüler gemeinsam mit ihren Projektleitern und –helfern und können so, vor allem im musisch-künstlerischen Bereich, viele Erfahrungen über Afrika sammeln.

Die Ergebnisse der Projektwoche werden beim „Tag der Offenen Tür“ am **Samstag, 10. Juli 2010, 11.00 – 17.00 Uhr**, in der Gemeinschaftsgrundschule Morsbach, Hahner Straße 37, vorgestellt. Nicht nur Eltern, sondern alle Interessierten sind dabei herzlich eingeladen und willkommen.

## Neue Öffnungszeiten des Rathauses Morsbach ab dem 1. Juli 2010

Ab 1. Juli 2010 gelten folgende Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Montag und Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr.  
Das Einwohnermeldeamt ist am 14.7.2010 wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

## Morsbacher Kirmes 2010

Von Freitag, 16. Juli, bis Montag, 19. Juli 2010 geht es wieder rund hinter dem Morsbacher Rathaus. Gemeinsam führen das Veranstaltungsbüro Löbach & Umland und ortsansässige Vereine die traditionelle Kirmes durch.

Auf dem Gelände hinter dem Rathaus sind wieder mit dabei u.a. ein Autoskooter, ein Allround, ein Kinderkarussell und ein Hochfahrgeschäft mit offenen Gondeln, ein Hochfahrgeschäft „Fliegender Teppich“ sowie Imbiss- und Süßwarenstände. Am Freitag geht's los; Fahr- und Marktgeschäfte nehmen ab 17.00 Uhr ihren Betrieb auf. Anschließend wird die Kirmes um 19.00 Uhr mit Böllerschüssen eröffnet. Gleichzeitig erfolgt der Fassanstich durch Bürgermeister Jörg Bukowski mit „Freibier“.

Ein eigens durch die Morsbacher Männergesangsvereine „Eintracht“ und „Concordia“ sowie dem Sportverein SV Morsbach eingerichteter Biergarten unter den Eichen wird für das passende Ambiente sorgen. Es wird auch Kölsch im Ausschank angeboten. Die „Oberbergischen Musikanten“ werden den Abend mit Blasmusik umrahmen. Am Samstag findet ab 20.00 Uhr eine Biergartenfete unter den Eichen mit Cocktailbar, Disco mit DJ und Tanz statt.

Der Kirmessonntag wird ab 10.00 Uhr mit einem Frühschoppen eröffnet. Von 11.30 – 18.00 Uhr findet auf dem Rathausplatz ein Kinderflohmarkt statt. Um 17.00 Uhr startet das traditionelle Schubkarrenrennen. 19.00 Uhr ist die Siegerehrung.

Am Montag beginnt die Kirmes um 11.00 Uhr mit dem traditionellen Frühschoppen. Ab 18.00 Uhr ist Biergartenfete mit Cocktailbar, Disco mit DJ und Tanz angesagt. Zum Abschluss der Kirmes findet am Montag bei Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr ein großes Feuerwerk statt.

## Schubkarrenrennen 2010: „Großer Preis der Republik“

Das traditionelle Schubkarrenrennen der Morsbacher Kirmes findet in diesem Jahr wieder auf dem Motodrom in der Ortsmitte statt. Nach dem Vorbild von Monaco wird nämlich auch in Morsbach die „Innenstadt“ für den normalen Verkehr gesperrt (siehe besonderer Artikel), um für die Renngefährte der Morsbacher Formel SK Platz zu schaffen.

Der Start erfolgt Kirmessonntag, **18. Juli 2010 um 17.00 Uhr** in der Waldbröler Straße in Höhe der Gertrudisapotheke.

Von dort aus geht es dann die Waldbröler Straße hinunter zum Verkehrskreisel, der von den Rennfahrern einmal umrundet werden muss. Vom Kreisel aus verläuft die Rennstrecke über die Bahnhofstraße und dann gleich wieder in die Straße „Am Prinzen Heinrich“ hinein. Ziel ist der Einfahrt zum Aldi-Parkplatz. Natürlich stehen die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach wieder für die bekannte Abkühlung und den Schaumteppich bereit.

Vorgesehen sind folgende Fahrzeugtypenklassen:

Formel I: Einachsige Fahrzeuge wie Schubkarren, Handwagen und andere

Formel II: Zweiachsige Fahrzeuge wie Kinderwagen, Handwagen, Leiterwagen und andere

Formel III: Offene Klasse mit exotischen Fahrzeugen wie Jauchefässer, Rikschas und ähnlichen.

Die Einteilung in Klassen erfolgt kurz vor dem Start gegen 16.30 Uhr in der Waldbröler Straße (Höhe Gertrudisapotheke). Alle Fahrzeuge müssen durch die Kraft menschlicher Muskeln bewegt werden. Eine Reihe wertvoller Preise wartet auf die Sieger der einzelnen Rennläufe in den verschiedenen Fahrzeugklassen: Riesen-Sekt-Flaschen, Biermarken für die Kirmes, Siegerkränze, Urkunden und Pokale.

Die Siegerehrungen sind gegen 19.00 Uhr auf der Festbühne der Kirmes. Anmeldungen sind bis spätestens 16. Juli 2010 bei der Rennleitung des Heimatvereins unter der Telefon-Nummer 02294/8999 oder 90333 einzureichen.

Die Anmeldung sollte mit dem nachfolgenden Vordruck erfolgen. Der Heimatverein bittet um frühzeitige Anmeldung.

## Anmeldeformular • Schubkarrenrennen 2010

An dem Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach am Kirmessonntag, 18. Juli 2010, 17.00 Uhr, nehme ich/nehmen wir auf eigene Gefahr teil.

Name (Einzelperson/Mannschaftsname): \_\_\_\_\_

Personenzahl: \_\_\_\_\_

Anschrift und Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Fahrzeugbeschreibung/Motto: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte an den Heimatverein Morsbach senden bis 16.7.2010 (Kirchstraße 3/Rechenberger, 51597 Morsbach oder telefonisch: 02294/8999 bzw. 90333, Fax. 02294/9192)

## | Kirmes in Morsbach: Verkehrsregelnde Maßnahmen

Wegen der Morsbacher Kirmes wird für die Zeit von Dienstag, 13. Juli (18.00 Uhr) bis Dienstag, 20. Juli 2010 (18.00 Uhr) die Bushaltestelle vom ehemaligen „Haus im Kurpark“ auf das ehemalige Bahnhofsgelände verlegt. Am Alzener Weg stehen in diesem Zeitraum nur die Parkplätze links des Alzener Weges zur Verfügung.

Aufgrund des Schubkarrenrennens am Kirmessonntag, 18. Juli 2010, besteht von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr ein absolutes Halteverbot auf dem Parkstreifen an der Waldbröler Straße (von Gertrudisapotheke bis Westerwaldbank).

Während des Schubkarrenrennens sind die Waldbröler Straße (ab Einmündung Heinrich-Halberstadt-Weg abwärts), der Verkehrskreisel, die Krottorfer Straße (ab Einmündung Bachstraße bis Kreisel) und die Bahnhofstraße (bis Ecke Hahner Straße) von ca. 16.45 Uhr bis zum Ende des knapp 1-stündigen Rennens voll gesperrt.

## | Bürgerbus für Morsbach



Die Interessengemeinschaft „Bürgerbus Morsbach“ traf sich am 23.6.2010. Die eingeladenen Gäste, Bürgermeister Jörg Bukowski, Herr Stock von der Fa. OVAG und Herr Ochsenbrücher jun. von der Fa. Ochsenbrücher waren gekommen und sagten ihre Unterstützung zu. Außerdem konnten noch ca. 20 interessierte Bürger begrüßt werden. Alle anstehenden Fragen konnten

zufriedenstellend beantwortet werden. Es wurde beschlossen:

Am **12. Juli 2010, 19.00 Uhr**, soll im Sitzungssaal des Morsbacher Rathauses die Gründungsversammlung eines Bürgerbusvereins durchgeführt werden. Es soll ein Verein mit dem Namen „Bürgerbus Morsbach“ gegründet werden. Dazu lädt die Interessengemeinschaft alle Bürger der Gemeinde ein.

Es soll gemeinsam organisiert werden, dass Bürger in der Gemeinde durch Bürger aus der Gemeinde mobiler werden und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ergänzen. Näheres wird auf der Gründungsveranstaltung mitgeteilt.

Dabei soll ein Vorstand gewählt und eine Satzung beschlossen werden, wobei die Interessengemeinschaft von ihr erarbeitete Vorschläge vorlegen wird.

Wer gerne Kleinbus fahren (ca. 2-3 Std. pro Tag) und sich ehrenamtlich einbringen möchte, kann sich als Bürgerbusfahrer bei Klaus Krebber anmelden, Tel. 02294/7162 oder E-Mail [info@klaus-krebber.de](mailto:info@klaus-krebber.de).

## | Rathausgalerie zeigt starke Farben

Die Rathaus-Galerie Morsbach präsentiert bis Ende August über 30 neue Bilder in Öl-, Acryl-, Pastell-, Aquarell- und Bleistifttechnik. Diese entstanden in den Mal- und Zeichen-Workshops der VH Morsbach unter der Leitung von Ursula Groten.

Folgende vier Kinder und sieben Erwachsene zeigen stellvertretend für viele Kunst begeisterte Teilnehmer ihre sehenswerten Werke:



Bastian Hartmann (9), Vivien Uselli (11), Pia Schneider (8), Piere Hölper (11), Vera Schöfer, Christine Trillmich-Sauer, Roswitha Moritz, Heidi Rosenthal, Sonja Böhmer, Natalie Hölper und Elisabeth Fenstermacher.

Bei einem kleinen Empfang am Donnerstag, 8. Juli 2010, 16.00 Uhr, treffen sich alle zu einer Ausstellungsführung. Dazu sind Gäste herzlich willkommen. Hierbei können auch Farben und Techniken ausprobiert werden. Infos unter Tel. 02294/7450.

## | Jubelkommunion festlich gefeiert

Kürzlich trafen sich die Kommunionkinder der Jahrgänge 1950, 1960 und 1985 in Holpe, um ihre Jubelkommunion zu feiern. In der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung zelebrierte Dechant Georg Stricker den feierlichen Gottesdienst. Für die hervorragende musikalische Umrahmung sorgte das Vokalensemble A Capella Köln unter der Leitung von Dr. Dirk van Betteray. Bei einem Sektempfang vor der Kirche freute man sich des Wiedersehens. Anschließend ging es zum gemeinsamen Mittagessen nach Vierbuchermühle. Dort wurden Fotos bestaunt, viele Erinnerungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.



| Gruppenfoto bei der Jubelkommunion in Holpe.

## | Holper Löwen-Cup 2010

Am Samstag, dem 10. und am Sonntag, dem 11. Juli findet auf der neuen Kunstrasenanlage der SpVgg. Holpe-Steimelhagen die 1. Auflage des Holper Löwen-Cups für F-Jugendmannschaften statt.

→→→

Schirmherr des Turniers ist Bürgermeister Jörg Bukowski. Den Organisatoren ist es gelungen, ein hochkarätiges Teilnehmerfeld für das Turnier zu gewinnen. Die Bundesligavereine Bayer 04 Leverkusen und TuS Koblenz sowie die Traditionsvereine Fortuna Köln, Bonner SC oder die Sportfreunde aus Siegen haben ihr Kommen zugesagt. Ebenso haben die Vereine Taxofit 1. Fußballschule Köln, SV 09 Bergisch Gladbach und die SG 06 Betzdorf, die allesamt für eine hervorragende Jugendarbeit stehen, ihre Teilnahme bestätigt.

Diese acht Mannschaften sind für die Endrunde am 11. Juli gesetzt. Tags zuvor wollen sich 16 Teams in einer Vorrunde für ein Aufeinandertreffen mit den „großen“ Clubs qualifizieren. In der Vorrundengruppe 1 trifft der SV Morsbach auf die JSG Altenkirchen, den TuS Homburg Bröltal und den FC Hennef. In der Vorrundengruppe 2 trifft die Spvg. Wallerhausen auf den RS 19 Waldbröl, den TuS Lindlar und den VfB Wissen. Beide Gruppen beginnen am Samstag um 12.00 Uhr. Ab 15.30 Uhr spielen die Gruppen 3 und 4 um den Einzug in die Zwischenrunde am Sonntag. In der Pause findet ein Einlagepiel der Bambini statt. Außerdem können sich die Zuschauer auf einen Auftritt der GoGo-Girls aus Holpe freuen.

In der Vorrundengruppe 3 trifft die heimische SpVgg. Holpe-Steimelhagen auf Germania Windeck, den SSV Homburg Nümbrecht und den Kiersper SC. In der Vorrundengruppe 4 spielen der SSV Bergneustadt, der FV Wiehl, Fortuna Freudenberg und die SpVgg. Lautert-Oberdreis um die Tickets.

**Holper Löwen-Cup 2010**

für F-Jugendmannschaften auf der Kunstrasenanlage in Holpe

Vorrunde: 10. Juli 12.00 Uhr  
Endrunde: 11. Juli 10.30 Uhr

Anschließend Public Viewing des WM-Endspiels.

Im Rahmenprogramm: Wolpertinger, Mini-Wolpis und GoGo-Girls.

Kreissparkasse Köln | AggerEnergie

Am Sonntag, den 11. Juli beginnt um 10.30 Uhr der Finaltag mit einer kleinen Eröffnungsfeier. Hierbei treten die Wolpertinger, passend zur WM, mit ihrem Afrika-Dance auf. Außerdem werden die Gruppen für die Zwischenrunde ausgelost.

Die beiden Gruppensieger der Zwischenrunde qualifizieren sich für die Viertelfinalpartien. Das Endspiel wird gegen 16.30 Uhr erwartet. Anschließend findet die Siegerehrung unter Mitwirkung des Bürgermeisters und Mini-Wolpis (WM-Tanz) statt.

Das Turnier rundet dann das WM-Finale ab. Auf einer Großbildleinwand wird das Spiel aus Südafrika übertragen. Für das leibliche Wohl ist an beiden Turniertagen gesorgt. Weitere Infos finden Sie unter [www.holpe-steimelhagen.de](http://www.holpe-steimelhagen.de), Rubrik „Löwen-Cup“.

## Projekttag und Frühlingsfest in Lichtenberg

Kürzlich fand das Frühlingsfest der GGS Lichtenberg statt, das gleichzeitig die dreitägigen Projekttag zum Thema „Gemeinsam spielen“ abschloss. Die Schüler hatten sich im Laufe der Projekttag auf unterschiedliche Weise mit diesem Thema auseinandergesetzt. So wurden eigene Kartenspiele gestaltet, Kooperationsspiele ausgeführt, alte und neue Spiele (wieder) entdeckt, mit Boomwhackers ein Musikstück eingeübt und neue Pausenhofspiele aufgemalt. Im Rahmen der Projekttag durften alle Kinder der GGS unter Anleitung von Herrn Dahlenkamp den Tennisplatz besuchen und dort an verschiedenen Stationen Geschicklichkeitsübungen und Spiele ausführen.

Das Frühlingsfest startete musikalisch mit einem Beitrag der Flötengruppe der Musikschule Morsbach, und es wurden im Laufe des Nachmittags viele Projekte vorgestellt. Begeistert waren die Kinder und Gäste von einer neuen Schulhofattraktion, einem Fühlpfad, der unter der Leitung von Frau Förtsch und vielen fleißigen Helfern entstanden ist. Bürgermeister Jörg Bukowski und das Kollegium der GGS erprobten diesen dann auch prompt. Des Weiteren hatte die OGS ein kleines Theaterstück eingeübt und eine Ausstellung zum Thema „Gefühle“ präsentiert.



Fröhliche Gesichter gab es beim Frühlingsfest der GGS Lichtenberg.

## Lothar Schuh weiterhin Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

Bei der Mitgliederversammlung des CDU-Gemeindeverbandes Morsbach konnte Vorsitzender Lothar Schuh kürzlich zahlreiche Mitglieder im Saal der Gaststätte „Seelhardt“ begrüßen, darunter auch Bodo Löttgen (MdL).

Dabei freuten sich die Anwesenden insbesondere über den weiteren Mitgliederzuwachs. Sodann folgte die Neuwahl des Vorstandes.

Sichtlich erfreut war der Vorsitzende Lothar Schuh, als er einstimmig zum fünften Mal wiedergewählt wurde. Mit einem Ausblick auf seine Pläne für die sechste Legislaturperiode bedankte er sich für das große Vertrauen bei den Morsbacher Mitgliedern.

In den geschäftsführenden Vorstand wählte die Versammlung zu Schuhs Stellvertreter Werner Schröder aus Steimelhagen. Im Amt bestätigt wurde Thomas Jüngst als Geschäftsführer, und als Schatzmeister wurde Michael Ebach neu gewählt. Den Vorstand komplettieren die Beisitzer Volker Große-Allermann, Rosemarie Hauch, Jörn und Marco Holschbach, Peter Ochsenbrücher, Kunibert Schäfer und Monika Schneider.

### MGV „Concordia“ Morsbach auf Chorreise nach Berlin

Von einer informativen, 4-tägigen Chorreise nach Berlin kehrte kürzlich eine 70-köpfige Reisegruppe des MGV „Concordia“ Morsbach zurück. Der Chor unternahm mehrere Besichtigungs- und Informationsfahrten. So bummelten die Morsbacher gleich am Ankunftstag über den Ku-Damm, besichtigten die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche oder besuchten das bekannte „KaDeWe“ (Kaufhaus des Westens).

Am zweiten Tag stand eine Kahnfahrt auf der Spree und den Kanälen Berlins auf dem Programm. Von hier hatte man eine ganz andere Sicht auf die Sehenswürdigkeiten der Stadt und das Regierungsviertel Bundeskanzleramt, Reichstag und Museumsinsel.

Auch den Reichstag besichtigte die Morsbacher Gruppe. Nach einem informativen Einführungsvortrag auf der Tribüne des Bundestages empfing der Oberbergische Bundestagsabgeordnete Klaus Peter Flosbach die „Concordia-Familie“ und zeigte ihr Bereiche des Reichstages, die normal kein Besucher zu sehen bekommt. So konnte die Gruppe in die Andachtskapelle der Abgeordneten schauen und waren auch im großen Fraktionssaal der CDU-Fraktion zu Gast, bevor sie durch die riesige Reichstagskuppel spazierte.

Beeindruckend war am nächsten Tag auch die Fahrt in den Spreewald mit einer romantischen Kahnfahrt über die engen Kanäle. Schließlich rundete eine Fahrt zum Brandenburger Tor mit einem Spaziergang „Unter den Linden“ und über die „Straße des 17. Juni“ zum Potsdamer Platz das umfangreiche Besichtigungsprogramm ab.



Der MGV „Concordia“ Morsbach auf der Treppe des Reichstages in Berlin.

### Tagesausflug der Katholischen Frauengemeinschaft Holpe

Kürzlich startete die Katholische Frauengemeinschaft Holpe zu ihrem alljährlichen Tagesausflug nach Bad-Neuenahr/Ahrweiler und zur Insel Nonnenwerth. Unterwegs gab es ein ausgiebiges Sektfrühstück. In Bad Neuenahr/Ahrweiler angekommen gab es eine Stadtrundfahrt und Führung. Nach dem Mittagessen und Kaffeetrinken ging es weiter zur Insel Nonnenwerth. Vor der dortigen Klosterkirche „gründeten“ die Frauen schnell einen Chor und mit Orgelbegleitung von Schwester Michaela sangen sie das Loblied „Großer Gott wir loben dich“.



Gruppenfoto der Katholischen Frauengemeinschaft Holpe vor dem Eingangsportal der Klosterkirche Nonnenwerth.

### Containerdienst - Baustoffhandel

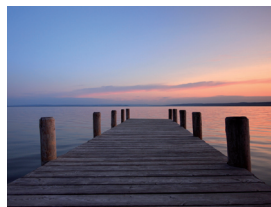


#### Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³  
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108  
51597 Morsbach-Volperhausen  
Fon: 0 22 94 / 5 75  
Fax: 0 22 94 / 78 51  
info@stinner-morsbach.de  
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und  
wirtschaftliche Entsorgung!  
**Seit über 30 Jahre!**



Wie soll mein Lebensende aussehen?

Welche Bestattungsart ist die richtige für mich?

Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

www.nk-bestattungen.de

**Informieren Sie sich  
schon heute über die  
Möglichkeiten.  
Wir beraten Sie gern!**

**Tel. 02294-530**

**NORBERT KÖTTING  
Bestattungen**



Dem Leben einen würdigen Abschied geben

## Veranstaltungskalender für die Gemeinde Morsbach Juli 2010



**Mo 05.07.-Fr 09.07.2010**

**Musische Projektwoche**, So 10.07.2010  
Tag der offenen Tür  
Veranst.: Gem. Grundschule Morsbach,  
Tel. 02294/9186

**Dienstag, 06.07.2010**

**Wir fliegen aus**,  
Veranst.: Seniorenkreis Holpe, Tel.  
02294/1305

**Mittwoch, 07.07.2010 15.00 Uhr**

**AWO-Kaffee**, Gaststätte Nr. 9 in  
Morsbach, mit Urlaubsberichten und  
Fotos  
Veranst.: AWO Morsbach

**Fr 16.-Mo 19.07.2010**

**Kirmes in Morsbach**, hinter  
dem Rathaus, So 17.00 Uhr  
Schubkarrenrennen, Mo ca. 22.00 Uhr  
Feuerwerk  
Veranst.: Löbach+Umland, Tel.  
01713620510, Fax. 02243/840900

**Sa 17.07. u. So 18.07.2010 9.00 Uhr**

**Schutzhundprüfung**, Richter:  
F. Heghmanns, Vereinsgelände  
Volperhausen  
Veranst.: Verein für Deutsche  
Schäferhunde, Tel. 0171 642 678 3

**Sonntag, 18.07.2010 17.00 Uhr**

**Großer Preis von Morsbach**,  
Schubkarrenrennen rund um den  
Kreisel  
Veranst.: Heimatverein Morsbach,  
Tel. 02294/991280

**Fr 30.-So. 01.08.2010 ab 17.00 Uhr**

**Sportfest in Holpe**, Sportplatz Holpe  
Veranst.: SpVgg Holpe-Steimelhagen,  
Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

## Werner Puhl steht weiter dem Gemeindekultur- verband vor

Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung des Gemeindekulturverbandes Morsbach (GKV) wurde der Vorstand neu gewählt. Werner Puhl wird weiterhin als 1. Vorsitzender für den GKV tätig sein. Judith Müller wurde als 1. Geschäftsführerin und Claus Rosenthal als 1. Kassierer im Amt bestätigt.

Zum weiteren Vorstand gehören Sebastian Schneider als 2. Vorsitzender sowie Tobias Schneider, Astrid Kästner-Becker, Peter Matuschke, Rita Klein und Rainer Wirths als Beisitzer. Der Gemeindekulturverband versteht sich als Zusammenschluss aller Kultur tragender Vereine der Gemeinde Morsbach. Zur Zeit gehören 22 Vereine und Gruppierungen dem GKV an.

## Musikalischer Frühschoppen

Der MGv »Edelweiß« Alzen lädt am 4.7.2010 ab 10.00 Uhr zum musikalischen Frühschoppen an die Alzener Kirche ein. Zur Mitgestaltung konnten der Gemischte Chor Wallerhausen, der Männergesangsverein Dünebusch und der MGv »Sangeslust« Birken-Honigsessengewonnen werden. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Tennis-Ferien-Spaß der Vereine TuS 06 Waldbröl und SV Morsbach

Montags bis donnerstags 19.-22.7., 26.-29.7., 2.-5.8. und 9.-12.8.2010, jeweils von 9.00-15.00 Uhr, auf der Tennisanlage des TuS 06 Waldbröl (bei Regen in der Tennishalle Waldbröl). Programm: 9.30 Uhr Sportlerfrühstück, 13.00 Uhr Mittagessen, Wii-Sports-Fun, Tennis für Anfänger & Fortgeschrittene, Spiel & Spaß. Für kleine Profis und alle, die mal schnuppern wollen (ab 6 Jahre). Kosten: 65,00 Euro pro Person und Camp (all inclusive). Anmeldung und Information: Tel. 0151/14831166 (Tanja Weber, Tennistrainerin)

## Dorffest in Euelsloch

Am 24. und 25.7.2010 findet das Dorffest in Euelsloch anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Dorfgemeinschaft statt. Dazu sind natürlich nicht nur alle Euelslocher, sondern auch alle anderen Bürger der Gemeinde Morsbach eingeladen. Beginn ist am Samstag um 19.00 Uhr mit Livemusik bis spät in die Nacht. Für das leibliche Wohl ist mit Bierwagen und „Pommesbude“ gesorgt. Am Sonntag gibt es ab 10.00 Uhr ebenfalls Livemusik bis in den späten Nachmittag. Nachmittags wird noch ein Torwandschießen mit Sachpreisen angeboten. Veranstaltungsort ist der Festplatz mit Zelt an der Straße „Zum Born“.

## Sommerfest in Steimelhagen (Gartenstraße) vom 2. - 4. Juli 2010

**Freitag, 02.07.2010 (Festplatz)**

16.00 Uhr Beachvolleyballturnier, 20.00 Uhr Fröhlicher Abend mit Musik und Cocktailbar

**Samstag, 03.07.2010**

15.00 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen, 15.00 Uhr Kinderbelustigung mit großer Hüpfburg, 20.00 Uhr Fröhlicher Abend mit Musik

**Sonntag, 04.07.2010**

11.00 Uhr Frühschoppen, begleitet vom Kids-Orchester des Musikkreis Holpe, 11.00 Uhr Kinderflohmarkt, 12.00 Uhr Leckeres Mittagessen mit Spießbraten und Salaten, 14.30 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen

Anmeldungen für das Beachvolleyballturnier (4er Teams) bei Tobias Wagner, Tel. 02294/6364.

## Sportwoche in Holpe

Vom 27.7. bis 1.8.2010 richtet die SpVgg Holpe-Steimelhagen ihr traditionelles Sportfest aus. Folgender Ablauf ist geplant:

Am Dienstag und Mittwoch sind die Vorrundenspiele des Seniorenturniers. Am Donnerstag und Freitag kommen die Alte Herren zum Einsatz. Samstag steht der Platz den Hobbymannschaften zur Verfügung. Am letzten Tag (sonntags) finden die Finalsiege des Senioren- und Alte Herrenturniers statt und kicken die Dorfmannschaften um den Wanderpokal.

Wer an dem Hobbyturnier teilnehmen möchte, meldet sich bei Nicole De Pestel, Email: [depestel@web.de](mailto:depestel@web.de) oder Fabian Tews [ftews@arcor.de](mailto:ftews@arcor.de).



## Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

### IV. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998

Aufgrund der §§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950) der §§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988 (GV. NRW. S. 250), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 863, 975), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), § 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19. Juni 2002 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 20. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2298, 2007 I S. 2316) sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2353) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung vom 22.06.2010 folgenden IV. Nachtrag zur Satzung beschlossen:

#### § 1

Der § 2 Absatz 2, Ziffer 7. wird wie folgt geändert:  
7. Aufstellen, Unterhalten und Entleeren von Depotcontainer für Metalle und Einwegwindeln,

#### § 2

Der § 2 Absatz 2, Ziffer 10. wird wie folgt geändert:  
10. Das Einsammeln und Befördern der Abfälle erfolgt durch eine grundstücksbezogene Abfallentsorgung mit Abfallgefäßen (Restmüllgefäß, Altpapiergefäß), durch grundstücksbezogene Sammlungen im Holsystem (Rottesack, Sperrgut, Elektrogeräte, Haushaltskühlgeräte) sowie durch getrennte Einsammlung von Abfällen außerhalb der regelmäßigen grundstücksbezogenen Abfallentsorgung (Container für Altmittel und Einwegwindeln auf dem gemeindlichen Bauhof, Erfassung von schadstoffhaltigen Abfällen über das Schadstoffmobil). Die näheren Einzelheiten sind in den §§ 4, 10 bis 16 dieser Satzung geregelt.

#### § 3

Der § 10 Absatz 2, Ziffer 4. wird wie folgt geändert:  
4. Depotcontainer für Metalle und Einwegwindeln.

#### § 4

Der § 10 Absatz 2, Ziffer 5. wird wie folgt geändert:  
5. - entfällt -

#### § 5

Der § 10 Absatz 3 wird wie folgt geändert:  
(3) Für jedes zu Wohnzwecken, gewerblichen oder industriellen Zwecken, gewerbeähnlichen Zwecken oder gemischt genutztes Grundstück ist mindestens ein Abfallbehälter für Restmüll vorzuhalten. Zusätzlich ist für jedes zu Wohnzwecken oder gemischt genutztes Grundstück ein Abfallbehälter für Altpapier vorzuhalten. Das erforderliche Behältervolumen richtet sich nach der Menge des auf dem Grundstück anfallenden Abfalls. Der Grundstückseigentümer hat ein entsprechendes Behältervolumen bei der Gemeinde zu beantragen. Es besteht die Möglichkeit, Einwegwindeln kostenlos, in haushalts-

Mengen und einsehbaren Behältnissen in dem Depotcontainer nach Abs. 2 Nr. 4 zu entsorgen. Gewerbliche Anlieferungen (z. B. aus gewerblich betriebenen Einrichtungen oder durch Pflegedienste) sind ausgeschlossen.

#### § 6

Der § 13 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Pflanzliche Abfälle sind, soweit damit nicht nach § 12 Absätze 1 und 2 verfahren wird, mittels Rottesäcke für Pflanzenabfälle zu entsorgen. Ein Einfüllen in andere Abfallbehälter ist unzulässig.

#### § 7

Der § 13 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

(7) Der verbleibende Restmüll ist in die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffer 1 einzufüllen.

#### § 8

Der § 15 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Abfallbehälter nach § 10 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 werden im Abstand von vier Wochen geleert. Die Rottesäcke nach § 10 Absatz 2 Ziffer 3 sowie Sperrmüll, Elektrogeräte und Haushaltskältegeräte nach § 16 werden monatlich abgeholt. Das Sammelfahrzeug nach § 4 wird vierteljährlich eingesetzt.

#### § 9

Dieser IV. Nachtrag tritt am 01.07.2010 in Kraft.

#### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende IV. Nachtrag zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Gemeinde Morsbach vom 29.01.1998 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 22.06.2010

- Bukowski -

## | Jetzt anmelden: Musikschule Morsbach

Nach den Sommerferien beginnen die neuen Kurse an der Musikschule Morsbach e.V. Sie bietet Eltern-Kind-Kurse (Musikgarten) für Kinder ab 15 Monaten an. Daran schließt sich die Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren an. Für Kinder ab 6 Jahren gibt es das Angebot von Blockflötenkursen zur musikalischen Grundausbildung.

Für alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen bietet die Musikschule Unterricht auf fast allen Instrumenten, in musiktheoretischen Fächern sowie im Fach Gesang an. Ab Herbst wird erstmalig Unterricht im Fach Violine angeboten. Für alle Interessenten gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in den zahlreichen Ensembles und Bands der Musikschule mitzuspielen (z.B. Rockband, Popband, Big Band, Hornensemble, Blockflötenensemble, Percussionsensemble).

Die Musikschule ist auch auf dem Präsentationstag der musischen Woche der Grundschule Morsbach am 10.7.2010 vertreten. Hier können den ganzen Tag Instrumente ausprobiert und Fragen gestellt werden.

Weitere Infos im Internet unter [www.musikschule.morsbach.de](http://www.musikschule.morsbach.de) oder telefonisch unter 02294/699550 (AB). Bürozeiten im Rathaus Morsbach, Zi. EG10, dienstags und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr.

## | Neue Lust am Ehrenamt

### Wer hat Zeit und Lust mitzumachen?

Neueröffnung: „Treffpunkt Sonnenschein“

Die Standortlotsen der Gemeinde Morsbach haben nach einigen erfolgreichen Aktionen ein neues Projekt in Angriff genommen. Am 15. Juli 2010 wird in Zusammenarbeit mit dem Hause Reinery (Betreutes Wohnen) in dessen Räumen ein Treffpunkt der Begegnung für Jung und Alt eröffnet. Alle sind willkommen bei einer Tasse Kaffee in lockerer Atmosphäre zum Strunzen, Erzählen, Vorlesen, gemeinsamen Singen, Basteln usw. einige unterhaltsame Stunden zu verbringen. Dieses Treffen findet künftig jeden Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr statt.

Die Standortlotsen weisen ausdrücklich daraufhin, dass dieser Treffpunkt keine Konkurrenz zu den kirchlichen Seniorentreffen oder dem AWO-Nachmittag sein soll, sondern eine Begegnungsstätte für Alle jeglichen Alters. Es wird kein Beitrag erhoben.

Nähere Auskunft erteilen gerne die Standortlotsen montags von 10.00 – 12.00 Uhr oder donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr in ihrem Büro im Rathaus, Zimmer E10, oder tel. unter 02294/699530.

## | Reise zu den Leprakranken nach Jodhpur in Indien

Kürzlich reisten Sabine Jamelle, Ulla Böll und Angelika Vogel von der Lepra Hilfe Oberberg e.V. nach Jodhpur/Rajasthan (Indien), um dort die Leprahilfe zu unterstützen. Sie wurden von Poonam Gaur, dem örtlichen Organisator, und Dr. Vijay, Professor an der Universität von Jodhpur, empfangen. Die Morsbacherinnen besuchten mehrere Leprastationen, so zum Beispiel den Gandhi Kusht Ashram Seva Samiti, wo 54 Lepra kranke Personen mit ihren Familien (ca. 230 Personen) leben. Bereits im vorigen Jahr war festgelegt worden, dass diese Leprakranken eine „Pension“ von 250 Rupien (4 Euro) im Monat von der Lepra Hilfe Oberberg erhalten.

Im Mandor Lepra Ashram, wo 26 Lepra-Kranke leben und im vergangenen Jahr katastrophale Zustände herrschten, ist mittlerweile Dank der Initiative von Poonam und Dr. Vijay einiges im sanitären und hygienischen Bereich verbessert worden.

Die Lepra Hilfe Oberberg möchte gerne allen Leprakranken eine Pension von 250 Rupien (4 Euro) im Monat zahlen. Darüber hinaus möchte sie Kinder von Leprakranken beim Studium unterstützen (Patenschaft: 30,-Euro mtl.). Auch möchte sie Minikredite für den Kauf von z.B. Nähmaschinen, Pflanzgut, Ziegen und Hühner geben (20,- Euro). Für die Unterstützung der SchülerInnen mit Heften, Büchern und Schulmaterial werden 2 Euro im Monat benötigt.

Die ärztliche Versorgung ist mittlerweile für die Leprakranken zwar kostenlos. Allerdings bei anderen Erkrankungen infolge der Lepra zahlt der Staat nichts. Auch hier möchte die Lepra Hilfe Oberberg e. V. helfen.

Weitere Infos:

Lepra Hilfe Oberberg e.V., Böcklingen 3, 51597 Morsbach, Tel. 02294/9122, Email: [leprahilfeoberberg@online.de](mailto:leprahilfeoberberg@online.de)

Bank: Volksbank Oberberg eG, Nr. 1515007012, BLZ 384 621 35

### Ein Angebot für alle Senioren in der Gemeinde Morsbach



## „Internet und Computer erlernen für Senioren“

Das Netzwerk „Aktiv 50 plus“, eine Initiative der Volksbank Oberberg, bietet **kostenfreie** Kurse für Senioren im Umgang mit dem Internet und Computer an. Die Kurse sind auch für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

Interessenten können sich **bis zum 30. Juli 2010** anmelden bei:

**Seniorenkreis Morsbach:** Stefan Koch, Tel. 456

**Evgl. Seniorenkreis Holpe:** Berta Wirths, Tel. 8223,  
Pastor Heiner Karnstein, Tel. 8787

**Kath. Seniorenkreis Holpe:** Veronika Klüser, Tel. 1305

**Seniorenkreis Lichtenberg:** Heinz Schlechtingen, Tel. 461

**AWO Morsbach:** Eva Hennlein, Tel. 8949

**Ehem. Schulbezirk Ellingen:** Marlies Roth, Tel. 991001

**Ehem. Schulbezirk Alzen:** Reinhold Ressori, Tel. 8271,  
Clemens Schuh, Tel. 1471

**Ehem. Schulbezirk Wallerhausen:** Kurt Weismüller, Tel. 1380

**Volksbank Oberberg:** Herr Kirstein/Herr Langhein, Tel. 7070

## | Schach: Herren steigen in Verbandsliga auf

Die 1. Mannschaft der SV Morsbach, Schachabteilung, hat den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft und gleichzeitig den größten Erfolg der Vereinsgeschichte gefeiert. Von neun Partien in der Verbandsklasse, in die man gerade erst aufgestiegen war, konnten die Schachspieler acht gewinnen und eine unentschieden spielen. Weil Morsbach die jüngste Mannschaft der Liga ins Rennen schickte, war dies ein überraschender Erfolg. Für die Verbandsliga hat man sich nun das Ziel gesetzt, den Klassenerhalt zu schaffen.

Unterdessen hat die Jugendmannschaft denkbar knapp den Aufstieg in die Jugendbundesliga West, der höchsten deutschen Liga für Jugendliche, verpasst. In der letzten Runde gegen Essen-Schiefbahn verlor man unglücklich mit 3,5:4,5, für den Aufstieg wäre ein Sieg notwendig gewesen. Nichtsdestotrotz können die Jugendlichen stolz auf ihre Leistung sein. Und da der Verein bereits Neuzugänge verzeichnen kann, will es der Nachwuchs in der neuen Saison noch einmal wissen.

Elmar Adler hat sein Engagement als Abteilungsleiter um ein Jahr bis 2011 verlängert. Auf der Jahreshauptversammlung wurde Uli Karthäuser als neuer Kassenwart gewählt, Dieter Hermes wurde im Amt des 2. Vorsitzenden bestätigt.

Weitere Infos zur Schachabteilung: per E-Mail [schachverein@gmx.de](mailto:schachverein@gmx.de) oder telefonisch 02294/6700. Die Trainingsabende finden montags und zusätzlich für Jugendliche freitags ab 17.30 Uhr im Küchentrakt der Hauptschule Morsbach statt. Schach interessierte sind herzlich eingeladen.

## | Wettbewerbserfolg in Hasselbach

Als musikalische Höhepunkte des Jahres besuchten die Sänger des MGv »Edelweiß« Alzen kürzlich zwei Chorwettbewerbe im Großraum Limburg. Zunächst startete der Chor zum Volksliederwettbewerb ins rheinland-pfälzische Wirges, auf den Chorleiter Hubertus Schönauer die Sänger intensiv vorbereitet hatte. Sänger, Chorleiter und Publikum waren mit dem Geleisteten zufrieden. Die 4-köpfige Jury (Carola Bischof, Prof. Dr. Hans Jaskulsky, Prof. Volker Hempfling und Dr. Matthias Becker) hatte die Vorträge aber offenbar anders gehört und wies den Alzener Sängern in einem Stück den ersten Platz und in den beiden anderen Stücken jeweils den dritten Platz in der mit vier Chören besetzten Kategorie zu.



Gleich am nächsten Wochenende fuhr der Chor ins hessisch Hasselbach. Dort standen die Sänger als erster Chor des Chorwettbewerbes vor der mit Michael Blume, Silke Löhr und Felix Resch besetzten Jury. Sie ernteten für das Chorwerk „Der Tambour“, das Volkslied „O wie herbe ist das Scheiden“ und das Shanty „Shenandoah“ (Solist Sebastian Drewski) viel Applaus. Alle drei Vorträge erhielten mit Abstand die höchste Wertung in der Kategorie „Männerchöre bis 25 Sänger“.

Mit durchschnittlich 21,4 Punkten konnte so der Categoriesieg und ein Diplom in Silber errungen werden. Daneben nahm Vorsitzender Stefan Höfer für den „Tambour“ noch einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerkes und für „O wie herbe ist das Scheiden“ einen weiteren Sonderpreis für die beste Interpretation eines deutschen Volksliedes entgegen.

Der erste Dirigentenpreis für Chorleiter Hubertus Schönauer rundete das hervorragende Gesamtergebnis ab. Bezogen auf den gesamten Wettbewerbstag reihte sich der Alzener Chor als zweitbesten aller teilnehmenden „klassischen“ Chöre ein.

Weitere Infos unter [www.mgv-edelweiss-alzen.de](http://www.mgv-edelweiss-alzen.de)

## | Morgenstund hatte Gold für die „Hoffnung“ im Mund

Schon früh hatten sich die Sänger des MGv „Hoffnung“ Lichtenberg nach Hünsborn zum nationalen Chorwettbewerb aufgemacht. War man doch der erste Verein an diesem Tage, der seine Darbietung der Jury aus Landes-Chorleiter Michael Schmoll, Studiendirektor Arthur Groß und Professor Miroslav Kosler aus Prag zu Gehör bringen durfte. Nach gelungenen Liedvorträgen war man gespannt, ob man sich als einziger Vertreterchor aus dem Bergischen gegen die Konkurrenz durchsetzen konnte.

Der Chor schnitt schließlich mit einem sehr guten Ergebnis in der Männerchorklasse 4a ab. Im Klassenehrensingen erhielt er für das Chorwerk „Der Abschied“ 185 Punkte, was den 1. Platz bedeutete. Im Klassensingen konnte man mit dem Chorwerk und dem Volkslied „Shenandoah“ mit 372 Punkten ebenfalls den 1. Platz erreichen. Als Krönung folgte der 1. Platz im Höchsten Ehrensingen mit 189 Punkten für das „Waldvögelein“.

Montags wurde dann das gute Abschneiden in traditionellem Rahmen gebührend gefeiert.

Weitere Info unter [www.mgv-hoffnung-lichtenberg.de](http://www.mgv-hoffnung-lichtenberg.de)



| Gespannt verfolgten Vorsitzender und Chorleiter die Ergebnisse beim Chorwettbewerb in Hünsborn.

## | Wegen Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Die Redaktion bittet um Verständnis.

## | Die Schulverwaltung informiert

Alle **Turnhallen** bleiben in der Zeit vom 19.7. bis 8.8.2010 geschlossen. Das **Hallenbad** bleibt in der Zeit vom 15.7. bis 22.8.2010 geschlossen.

## | Altersjubiläen im Juli 2010

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Agnes Solbach, Böcklingen, zum 90. Geburtstag am 4. Juli,  
Herta Claus, Appenhagen, zum 90. Geburtstag am 8. Juli,  
Hildegard Pfeifer, Niederwarnsbach, zum 90. Geburtstag am 11. Juli.

### Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Ursula und Karl Weber, Flockenberg, am 1. Juli.

### Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Luise und Siegmund Schwandt, Oberasbach, am 15. Juli.

## | Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde bundesweit gesetzlich geregelt.

Danach müssen **alle** zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten. Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen.

### Die nächstgelegene Sammelstelle befindet sich:

Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße,  
Telefon: 02266/9009-41 oder gebührenfrei unter 0800/805 805 0  
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen. Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu dieser Annahmestelle zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte; 5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Bitte beachten Sie die Termine auf dem Abfallkalender mit diesen Symbolen:



Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte sind erforderlich.

- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.



Bitte beachten Sie die Termine mit dem Symbol  und die Entsorgungshinweise auf der Rückseite des Abfallkalenders.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 19, Telefon 02294 / 699 122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei).

## | Spielplätze für Hunde tabu

Im August letzten Jahres erschien an dieser Stelle bereits ein Artikel, der sich mit dem Thema „Hunde in der Öffentlichkeit“ befasste. Darin wurde auch insbesondere darauf eingegangen, dass im gesamten Kurpark Anleinplicht besteht und der Bereich des Spielplatzes für Hunde tabu ist. Leider benutzen jedoch nach wie vor eine Vielzahl von Hundehaltern den Spielplatz zum „Gassi gehen“. Dies führt zu unangenehmen Nebenerscheinungen wie Hundekot in den Sandkästen.

Daher sei an dieser Stelle noch einmal ganz deutlich gesagt: Der Spielplatz gehört unseren Kindern. Hier muss ungestörtes Spielen möglich sein, ohne sich der Gefahr eines Beißvorfalls auszusetzen. Von Seiten des Ordnungsamtes wurde die Beschilderung daher nochmals verdeutlicht. Aufgrund der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Morsbach ist es übrigens möglich, bei Verstößen gegen das Verbot ein Bußgeld zu verhängen.

Aber soweit muss es nicht kommen. Die Gemeinde Morsbach bietet genügend Raum für alle. Es wird daher an alle Hundehalter appelliert, mit gutem Beispiel voranzugehen und im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme die Spielplätze im Gemeindegebiet zu meiden.



| Spielplätze sind für Hunde tabu.

## | Klimalogo gesucht

Die Gemeindeverwaltung erarbeitet zurzeit in einer Projektgruppe ein Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Morsbach. Hierbei sollen Ideen und Konzepte entwickelt werden, um unser Klima und unsere Umwelt zu schützen und zu entlasten.

Dazu möchten die Projektgruppe jetzt auch verstärkt Berichte auf der Morsbacher Internetseite und im Flurschütz veröffentlichen. Damit diese Beiträge dem Leser direkt ins Auge fallen, soll ein Logo (also ein Motiv, das symbolisch für den Klimaschutz in Morsbach stehen soll) und ein Slogan erstellt werden. Hierfür benötigt die Projektgruppe Ideen.

Teilnehmen kann jede/r Schüler/in der 1. bis 10. Klasse, die/der in Morsbach wohnt oder dort zur Schule geht. Die besten Ideen werden mit einem Sachpreis belohnt.

Nähere Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Einsendeschluss ist der 9. Juli.

## | Kreissparkasse Köln spendete 31.000 Euro

26 gemeinnützige Vereine und Einrichtungen aus Morsbach, Reichshof und Waldbröl erhielten von der Kreissparkasse Köln (KSK) Spenden in Höhe von insgesamt 31.000 Euro. Ralf Wasser, Bezirksdirektor der KSK, überreichte diese kürzlich zusammen mit den Filialdirektoren Mustafa Ali Gözlükaya, Michael Otto und Hartmut Fuchs im Rahmen eines Empfangs in der Geschäftsstelle Waldbröl.

Mit den Spenden, die aus dem PS-Zweckertrag stammen, werden jedes Jahr gemeinnützige Einrichtungen der Jugend-, Wohlfahrts- und Kulturpflege sowie des Sports vor Ort im Geschäftsgebiet der KSK unterstützt. Die Spendenempfänger aus der Gemeinde Morsbach sind: Frauenchor Cantabile Morsbach e. V., Heimatverein Morsbach e. V., Männergesangsverein „Eintracht“ Morsbach e. V., Partnerschaftsverein Morsbach e. V., Spielvereinigung Holpe-Steimelhagen 1929 e. V., Verein der Freunde und Förderer der Erich Kästner Hauptschule Morsbach.



| Die Vertreter der gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen freuten sich über die Spende der Kreissparkasse Köln.

## | Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Morsbach hat ab dem 1.8.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Wallerhausen eine Wohnung zu vermieten: 4-5 Zimmer, KDB, Abstellraum, Keller, Garage, Wohnraum ca. 128 m². Weitere Informationen erhalten Sie bei Renate Schenk unter Tel. 02294/699-267 bzw. im Rathaus, Zi. EG 12, von 8.30 - 12.30 Uhr.

## | Sommerkonzert der jüngsten Musikschüler

Die Musikschule Morsbach e.V. hatte zum Konzert ihrer jüngsten Schüler eingeladen. Die Gruppen der Musikalischen Früherziehung aus Morsbach, Friesenhagen und Holpe boten dabei ein „tierisches“ Konzert im wahrsten Sinne des Wortes. Die Blockflötengruppen aus Morsbach, Lichtenberg und Friesenhagen standen dem in Nichts nach. So wurde von Kuckucken, Fröschen, Spechten, Papageien, Elefanten und vielen anderen Tieren gesungen, getanzt und gespielt.

Sogar einige kleine Solisten gab es schon unter den Schülern. Für viele Kinder war es das erste Mal, dass sie auf der Bühne standen. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray war dankbar für den guten Besuch des Konzertes, denn so ein Ereignis motiviert die Kinder immer besonders.

Er bedankte sich bei seinen Kolleginnen Frau Staudt und Frau Hartwich sowie bei Herrn Sauer für ihre geduldige und engagierte Arbeit mit den Kindern. Weitere Infos: Tel. 02294/699550, [www.musikschule.morsbach.de](http://www.musikschule.morsbach.de).

Ferienzeit = Motorradzeit



**ZWEIRAD**

**Motorrad-Fachwerkstatt**

**Michael Vogel**

**Zweiradmechanikermeister**

Wartung • Reparatur • Tuning  
Straße & Motocross • Oldtimer  
Gravierern & Eloxieren

51597 Morsbach • Krottorfer Straße 12  
[www.mv-zweirad.de](http://www.mv-zweirad.de) • 0 22 94 - 900 4 999

## Vorschulkinder beim Imker

Kürzlich wollten sich die Vorschulkinder der Katholischen KiTa und Familienzentrum „Regenbogen“ über Bienen und deren Lebensweise informieren. Vorangegangen war das Interesse der Kinder an allen kleinen Lebewesen, die sie auf der Wiese des Spielplatzes beobachtet haben. Der Bau eines Insektenhotels bei der Firma Stinner erhöhte die Neugier der Kinder, besonders über Bienen.

Die Kinder stellten fest, dass sich diese Insekten von Nektar ernähren und einen Stachel haben. Aber woher kommt der Honig? Diese Frage konnte nur ein Profi beantworten. Daher besuchten die Kinder den Morsbacher Imker Johannes Maelshagen. Er zeigte ihnen mittels eines extra zu Anschauungszwecken hergerichteten Glasbehälters, wie Bienen eine Wabe herstellen, wer im Bienenstaat lebt, warum Drohnen anders aussehen als Arbeitsbienen und welche Aufgaben eine Bienenkönigin hat.

Auch die Arbeitsgeräte eines Imkers erklärte Johannes Maelshagen. Diese wurden von den Kindern auch sofort ausprobiert, besonders der Smoker beeindruckte die Kinder. Der von den Bienen gesammelte Honig konnte direkt aus einer Wabe probiert werden, was bei den Kindern großen Anklang fand.

Nach köstlicher Bewirtung mit Honigmuffins und vielen beantworteten Fragen bekam jedes Kind ein kleines Probiergläschen Honig zum Naschen.



Johannes Maelshagen gab den Kindergartenkindern einen Einblick in die Geheimnisse der Imkerei und der Bienen.

## Neues Friedhofskreuz feierlich eingeseget

Nach der diesjährigen Fronleichnamprozession wurde in Holpe ein neues Kreuz auf dem katholischen Friedhof der Pfarrei St. Mariä Heimsuchung eingeseget. Über Jahre war das alte Kreuz wetterbedingt marode geworden. „Die Segnung des neuen Kreuzes ist ein Bekenntnis des Glaubens und ein besonderer Anlass für unsere Pfarrgemeinde“, betonte Dechant Georg Stricker in seiner Ansprache und drückte damit aus, was die über 100 anwesenden Gemeindemitglieder empfanden.

Die Gemeinde dankte dem ehemaligen Pfarrer Monsignore Josef Scherer für den neuen Corpus, dem Kirchenchor, der das Holz stiftete, und dem „Holzwurm“ Berthold Stangier, der sich in vorbildlicher Weise immer wieder für die Belange der Pfarrgemeinde einsetzt. Zum feierlichen Rahmen trugen Kirchenchor und Musikkreis Holpe bei.



Ein neues Kreuz wurde kürzlich auf dem Friedhof in Holpe eingeseget.

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Juli 2010 durchgeführt in den Straßen:

Am Büchel, Zum Prinzen-Heinrich, Bahnhofstrasse, Am Mühlengraben, Zur Hoorwies, Auf der Hütte, Felsenweg und Auf der Au.

**Martin Röck, Bezirksschornsteinfegermeister,**  
Tel.-Nr. 02742/910490 oder 0171/8355104

### Nachruf

Am 23. Mai verstarb nach langer Krankheit

**Horst Hombach  
(Schnoor)**

im Alter von 75 Jahren.

Horst war fast 50 Jahre aktiver Sänger in unserem Chor.

Er war ein überaus beliebter Kollege und Freund.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

MGV „Eintracht“ Morsbach e.V.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

so viel Freude bereitet haben. Danke für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Wir danken unseren Kindern und Enkelkindern mit Partnern für die vielen schönen Überraschungen in der Dankmesse und an unserem Festtag.

Wir danken Pastor Gille, dem Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach und dem MGK „Eintracht“ Morsbach für die wunderschöne Gestaltung unserer Dankmesse.

Ein besonderer Dank auch an die Oberbergischen Musikanten für die Musikvorträge, den Wolpertingern für ihre Tänze und unseren Nachbarn für den sehr schönen Türschmuck.

Es wird uns ein unvergessener Tag bleiben.

**Marlies und Manfred Hammer**

Morsbach, im Juni 2010

**NEU**

**c-noxxmedia**  
www.c-noxx.com

**Anzeigenannahme**

ab sofort

per Mail: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

per Telefon: 0 22 65.99 87 78-2

per Fax: 0 22 65.99 87 78-6

**Impressum**

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [rathaus@gemeinde-morsbach.de](mailto:rathaus@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6, eMail: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com).

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“. (Eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.)

Texte und Fotos senden Sie bitte **bis spätestens 10 Tage** vor dem Erscheinungstermin an

**Gemeinde Morsbach**  
**Stichwort „FLURSCHÜTZ“**  
**Bahnhofstr. 2/Rathaus**  
**51597 Morsbach**  
**Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).**

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am

**24.07.2010.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

**| Blutspendetermine 2010**

Im Jahr 2010 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

17.9., 24.9. und 28.12.2010, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31.

**NEUES SPIELZEUGKISTE**

**Wir haben Spielzeug für JEDES Kind!**

**Neueröffnung**

**1. Juli 2010**

Öffnungszeiten 9.00 - 13.00 und 15.30 - 18.30 Uhr

Bahnhofstr. 11 • 51597 Morsbach

Sie kombinieren Gas und Strom.

Wir honorieren mit bis zu 230,- €\*

Sie profitieren Jahr für Jahr.

Wasserkraftwerk Ohl-Grünscheid, Engelskirchen

Unser Kombivertrag ist jetzt einfach günstiger! Alle Haushaltskunden, die sich jetzt für AggerGas BASIS und AggerStrom BASIS entscheiden, können sich nicht nur über 50 € Kombiprämie, sondern für den AggerGas BASIS zusätzlich über 30 € Abschlussprämie und nach jeweils drei Jahren über 50 € Treueprämie freuen\*: Macht bis zu 230 € Ersparnis in drei Jahren! Manchmal ist mehr zum Glück weniger: mehr Infos unter [www.aggerenergie.de](http://www.aggerenergie.de)

 **AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region.

\* Nur gültig bei Abschluss des AggerGas BASIS oder anderer zukünftiger Erdgasprodukte und Abschluss des AggerStrom BASIS oder anderer zukünftiger Stromprodukte. Rabatt wird taggenau nach Vertragsabschluss im Rahmen der gemeinsamen Jahresverbrauchsabrechnung gutgeschrieben.